

Acht Chöre in weihnachtlicher Harmonie

Zusammenzufinden in einer Welt voller Gegensätze, Einheit sichtbar zu machen, das waren die Ziele des gemeinsamen Konzerts der Flawiler Chöre, das seit 2000 im Fünf-Jahres-Turnus stattfindet. Das Publikum liess sich einbeziehen und weihnachtlich stimmen.

ANDREA HÄUSLER

FLAWIL. Die Kirche St. Laurentius war gut gefüllt am Samstagabend. Ebenso der Chorraum, der den 180 Sängerinnen und Sängern aus acht Flawiler Gesangsvereinen als Bühne für ihre Auftritte in unterschiedlichsten Zusammensetzungen diente. «Ein einzelner», sagte Pastoralassistent Hans Brändle, «kann keinen Chor bilden. Ein Chor funktioniert nur miteinander.» Daraus resultiere gleichwohl kein Einheitsbrei; denn jeder trage mit seiner Farbe etwas zum grossen Gesamtbild bei.

Dennoch begann das Miteinander mit Einzelvorträgen der Chorformationen: mit Engelsgesängen aus den irdischen Kehlen des Kirchenchors Cäcilia und dem himmlisch-bodenständigen Jodel des Freizytchörlis Gossau-Flawil. Der Männerchor Alterswil intonierte Bette Midlers

«The Rose» aus dem gleichnamigen Film, und der Männerchor Eintracht besang die schöne Nacht, aber auch das Morgenrot, das Kraft und Zuversicht für den Tag bringen soll. Irische Spiritualität und Weihnachtliches aus dem Repertoire von Peter Reber zauberte der FraueXang in die

katholische Kirche, während der Frauenchor Alterswil im Quasi-Duett mit dem Gemischten Chor Egg überraschte. «Weihnachten soll alle Menschen erreichen», sagte die Dirigentin und Programmverantwortliche Eliane Schärli und lud das Publikum ein, sich der Singgemeinschaft

anzuschliessen im Stück «Hört der Engel helle Lieder». Noch einmal trennten sich die Chöre, teilten sich auf in Frauenstimmen, die unter der Direktion von Cäcilia Mauchle «Was soll das bedeuten?» präsentierten, und in Männerstimmen, die unter dem Taktstock von Paolo Vignoli

«Eines Nachts im Winter» vortrugen. Abgerundet wurde das Konzert mit dem gemeinsam gesungenen «Fröhliche Weihnacht überall» und dem traditionellen Weihnachtslied «Oh du fröhliche...». Am späten Sonntagnachmittag wurde das Programm ein weiteres Mal aufgeführt.



Bunt gemischt präsentierten sich die acht Chöre zum Konzertschluss.



Bilder: Andrea Häusler

Mit weiblicher musikalischer Unterstützung: Der Männerchor Alterswil.